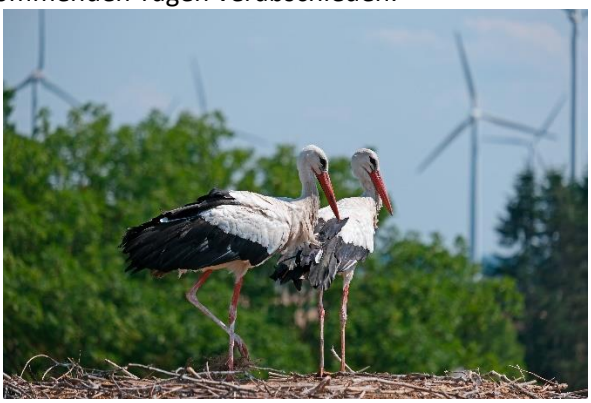
Arpker Storchen-Rundsendung
Nr.6 / 21. August 2022

Beide Jungstörche flügge

Liebe Empfänger der Rundsendungen,

endlich haben es beide Arpker Jungstörche geschafft und sind flügge. Schon am 23. Juli konnte ich beobachten, wie einer der beiden mutig erste Flugversuche rund um den Horst unternahm, der andere hingegen war noch nicht ganz so weit. Daher herrschte immer Aufregung beim Verbliebenen, wenn das andere Junge wieder ein Runde um den Kirchturm geflogen ist, zu sehen auf der Aufnahme links oben. Einige Tage später war es dann endlich soweit und beide flogen gemeinsam aus. Zur Nachtruhe abends konnte man sie dann wieder zusammen auf dem Horst beobachten. Da ich die Jungstörche jetzt längere Zeit nicht mehr gesehen habe, gehe ich davon aus, dass sie sich mit anderen Juvenilen aus der Region zusammengefunden haben und schon auf ihrer Reise in die Überwinterungsgebiete sind. Das heiße Wetter in den letzten Tagen begünstigt in diesem Fall die Thermik und erleichtert damit den Störchen die ersten Segelflug-Etappen in den Süden. Vor einigen Tagen kehrten die Altstörche wieder regelmäßig auf den Horst zurück und ruhten sich aus (rechte Aufnahme). Beide werden sich ebenfalls in den kommenden Tagen verabschieden.



Aufnahme links unten/Mitte: Beide Altstörche auf dem Rückflug zum Horst/Gefiederpflege und Ruhephase auf einem Hofdach neben unserer Kirche.
Zuletzt wieder eine Saisonabschluß-Aufnahme unten rechts: Meister Reinecke hat mich „entdeckt“.
Bis zur nächsten Storchensaison verabschiede ich mich und wünsche Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!
Joerg Sonntag